© Faruk Pinjo

Kindergarten Marktstraße

Marktstraße
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG
M+G INGENIEURE

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Maria Anna Schneider-Moosbrugger

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
13. September 2018

Das Grundstück befindet sich am südlichen Rand des Dornbirner Stadtzentrums und ist Teil eines großen öffentlichen Erholungs- und Bewegungsraums, der zum Spielen, Sporteln und Ausruhen einlädt. Bei der Einbettung des Kindergartens in diese Park- und Spiellandschaft waren fußläufige Erreichbarkeit und gute Anbindung an die umliegenden Erschließungsflächen wesentlich. Im Erdgeschoß des neuen Gebäudes sind auch Räume für den Vorarlberger Gemeindeverband untergebracht. Dessen Hauptstandort im Gemeindehaus gegenüber erfährt damit eine sinnvolle Erweiterung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Die skulpturale Großform des neuen Kindergartens markiert die östliche Seite des Areals und definiert differenzierte Außenräume. Die Eingangsebene mit den allgemeinen Funktionen wie Essbereich und Bewegungsraum ist offen und einladend und kommuniziert mit dem belebten Park und den Außenspielflächen. Durch die ebenerdige Positionierung und Kompaktheit kann diese Ebene auch gut für externe Veranstaltungen genutzt werden. Die großzügige Öffnung Richtung Westen zeigt als einladende Geste den Eingang an.

Die Gruppenräume heben sich vom öffentlichen Park ab und ziehen sich in die obere „Wohnebene“ zurück. Der begrünte Innenhof, der die Mitte der einzelnen Gruppenräume bildet, ist durch seine Südostorientierung den stärker frequentieren Außenbereichen abgewandt, schafft private Atmosphäre ohne sich zu verschließen. Er ist mit diversen Spieleinrichtungen als Erlebnisraum gestaltet, bietet vielfältige Ein- und Durchblicke und wirkt so als inneres Verbindungselement für die einzelnen Gruppen. Jeder Gruppen- und Ausweichraum ist mit den jeweils zugeordneten Garderoben- und Loggiabereichen als offene Einheit konzipiert. Die Büros und Sitzungszimmer des Gemeindeverbandes sind ebenerdig im nördlichen Teil des Grundstücks untergebracht. Über die offene Foyerzone werden sowohl die Arbeitsräume wie auch die Besprechungs- und Schulungsräume erschlossen.

Die Erscheinung des Gebäudes wird vom Spiel aus hellen Beton- und großzügigen Glasflächen bestimmt. Innen gibt es gesägte Riemenböden und geschliffenen Beton für die stark beanspruchten Bereiche. Holzverkleidungen und perforierte

© Faruk Pinjo

© Faruk Pinjo

© Faruk Pinjo

Holzakustikelemente fügen sich im Wechsel zu einem harmonischen Wand- und Deckenbild. (Text: Tobias Hagleitner nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
Bauherrschaft: Stadt Dornbirn
Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Roland Mayrhofer, Josef Galehr)
Landschaftsarchitektur: Maria Anna Schneider-Moosbrugger
Prüfstatik / Tragwerk: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
Fotografie: Faruk Pinjo, Petra Rainer

Geotechnik: 3P Geotechnik, 2P Baumesstechnik
Bauphysik: DI Günter Meusburger
Elektro-Planung: Ingenieurbüro Hiebeler-Mathis
HSL-Planung: TB Werner Cukrowicz
Brandschutz-Planung: Ingenieurbüro Huber
Vermessung: Vermessung Mattner
Bauleitung: Tschabrun, Schlins

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 02/2013 - 05/2013
Planung: 07/2013
Ausführung: 04/2015 - 12/2016

Bruttogeschossfläche: 3.165 m²
Nutzfläche: 1.606 m²
Bebaute Fläche: 967 m²
Umbauter Raum: 12.567 m³
Baukosten: 6,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 21,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Materialwahl:Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

© Faruk Pinjo

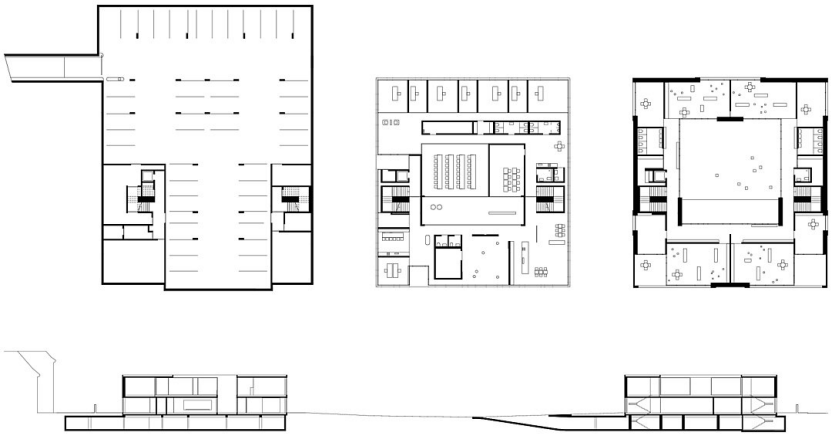
Baumeister: i+R Bau, Lauterach; Außenanlage: Anton Moosbrugger, Hörbranz; Heizung, Sanitär: Markus Stolz, Bregenz; Lüftung/Klima: Berchtold, Dornbirn; Elektro: Rist, Wolfurt; Spengler: Tectum, Hohenems; Maler: Micheluzzi, Lauterach; Fenster/Türen: Heinrich Manahl, Bludenz, Lenz-Nenning, Dornbirn; Decken: Rene Bechtold,
Weiler; Holzböden: Wohnfloor, Bludenz;

WEITERE TEXTE

Freiraum Kindergarten Marktstraße, next.land, Mittwoch, 6. Februar 2019

Kindergarten Marktstraße

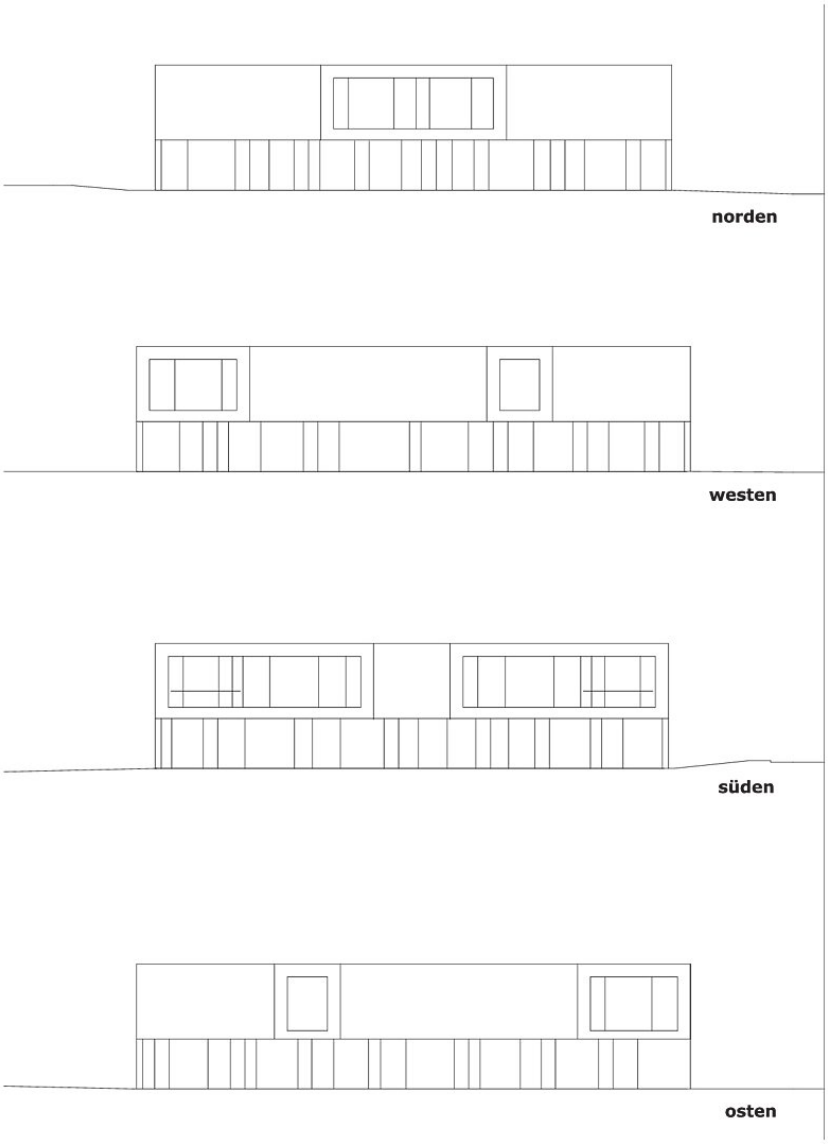
Lageplan



Grundrisse

Schnitte

Kindergarten Marktstraße



Ansichten

Grundriss